HOCHSCHULE MAINZ
TECHNISCHES IMMOBILIENMANAGEMENT
BAU- UND IMMOBILIEN-MANAGEMENT/FACILITIES MANAGEMENT

TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Zusatzqualifikation/Weiterbildung (Master)

Sachverständiger Gebäudeeffizienz und Energieberatung

Anlass

Das Weiterbildungsprogramm zum Sachverständigen Gebäudeeffizienz und Energieberatung wurde initiiert, um den effizienten Umgang mit Energie und daraus resultierenden Verbrauchseinsparungen von natürlich begrenzten Ressourcen zu fördern. Das Interesse an derartigen Einsparungen ist bei allen Energieverbrauchern vorhanden. Zudem führt nicht erst seit kurzem ein wachsendes Umweltbewusstsein zu der Überzeugung, dass Schadstoffemissionen durch geringere Energieverbräuche besonders wirksam reduziert werden sollen. Somit besteht großer Bedarf an Energieeinsparung, da hier Ökonomie und Ökologie Hand in Hand gehen.

Ziele

Entscheidend für die rationale Anwendung von Energiesparmaßnahmen ist der Sachverstand der Berater, der mit umfassenden Kenntnissen, über Möglichkeiten und Einsparpotenziale unterschiedlichster Maßnahmen ausgestattet sein muss. Diesen Sachverstand an der Hochschule Mainz im Fachbereich Technik zu vermitteln ist Grundlage unserer Lehre.

Methoden

Das Weiterbildungsprogramm basiert auf den neuesten technischen Entwicklungen und den aktuell verfügbaren Planungstools und -daten. Darüber erhalten die Absolventen eine umfassende Wissensbasis, um effektive Energiesparmaßnahmen je nach Anwendungsfall abzuschätzen und eine Maßnahmenrangfolge zu erstellen unter Beachtung geltender Vorschriften und möglicher staatlicher Förderungsmaßnahmen. Einzelne, in der Praxis verfügbare Teilsysteme, werden dazu in eine ganzheitliche Systembetrachtung einbezogen, um eine Optimierung der Systemparameter vorzunehmen.
Das zu ermittelnde Wissen bzw. die zu vermittelnden Fähigkeiten sind dementsprechend umfangreich. Aus diesem Grund wird das gesamte Weiterbildungsprogramm in Selbststudienphasen, in denen der Teilnehmer zu Hause Studienarbeiten bearbeitet, und Vorlesungsphasen, in denen der bereits bearbeitete Lehrstoff angewandt und vertieft wird, aufgeteilt.

Inhalte

Folgende Module sind zu absolvieren:

- Energie- und Umweltmanagement ..... Basis
- Design technischer Anlagen ..... Basis
- Lebensdaueranalyse ..... Basis
- Vergabe- und Vertragswesen ..... Basis
- Bausysteme Gebäudeverhalten ..... Basis
- Bauphysik - Energieoptimiertes Bauen ..... NWG
- Experimentelle Energiekonzepte ..... NWG
- Energieberatung regenerative Energie* ..... WG
- Gebäudeautomation und Haustechnik* ..... WG

  *(Bachelor-Vorlesung - wird im Masterzeugnis nicht anerkannt)

Basis = Basismodul; NWG = Vertiefungsmodul Nichtwohngebäude; WG = Wohngebäude

Qualifikation

Die AbsolventInnen sind, nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden Module, berechtigt zur Aufnahme in die Energieberaterliste des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).
Dieses Zertifikat kann zudem bei der Deutschen Energieagentur (dena) eingereicht werden und berechtigt zur Aufnahme in die Liste der Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes in den Kategorien

- Energieberatung für Wohngebäude,
- Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme nach DIN 18599,
- Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude (Effizienzhaus/Einzelmaßnahmen),
- Bundesförderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude (Effizienzhaus/Einzelmaßnahmen).

Ansprechpartner: Thomas Giel, Studiengangleitung TIM, Telefon: 06131/ 6281328, Mail: thomas.giel@hs-mainz.de

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes

dena Deutsche Energie-Agentur